



VERGABE: 1. FÖRDERRUNDE 2021

Berlin, 10.12.2020

Liebe Presse- und Medienvertreter:innen, liebe Muskschaffende Berlins,

das Musicboard freut sich, in der ersten Förderrunde für das Jahr 2021 insgesamt 43 Projekte, die sich durch innovative, diverse und inhaltlich relevante Konzepte auszeichnen, mit einem Gesamtvolumen von 671.566,00 Euro fördern zu können.

Insgesamt 121 Anträge wurden zur ersten Antragsfrist in 2021 für die Förderprogramme Festivalförderung, Karrieresprungbrett Berlin und Pop im Kiez eingereicht. Bei der Auswahl legte die Jury auch dieses Mal großen Wert auf Projekte, welche die soziale und kulturelle Diversität der Berliner Musikszene abbilden. Berücksichtigt wurden insbesondere Anträge, die sich der Förderung von Frauen* und BIPOC in der Popkultur und der Stärkung der LGBTQI+ Szene verschrieben haben sowie ihren Fokus auf Barrierefreiheit und ein inklusives Miteinander legen.

Ferner liegt es im Interesse des Musicboards Projekte zu fördern, die wichtige Aufbauarbeit im Bereich der Berliner Nachwuchsförderung leisten und die Szene mit innovativen Ideen bereichern. Das Musicboard unterstützt Projekte, welche die Vielfalt der Stadt widerspiegeln, jedoch ohne Förderung nicht realisierbar wären.

Auch in 2021 wird das Musicboard die bei der GSE – Gesellschaft für Stadtentwicklung anfallenden Verwaltungskosten für den Betrieb des Rockhauses aus dem Förderbudget finanzieren, um Proberäume für Berliner Musiker:innen langfristig zu sichern.

FESTIVALFÖRDERUNG

Für das Programm Festivalförderung wurden insgesamt 41 Anträge eingereicht. Das Gesamtvolumen aller Anträge betrug 1.358.172,00 Euro, vergeben werden 356.572,00 Euro für 17 Projekte.

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
T +49 30 288 787 88
info@musicboard.berlin.de
www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Katja Lucker
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Klaus Lederer
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16
BIC: BELADEV3333
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060
USt-ID: DE298384373

Institution/Antragsteller:in	Projekttitel	Fördersumme
Al-Berlin GbR	AL.Festival.2021	25.000,00
Alexander Meurer	Speicher V (2021) – Festival für ortsspezifische Musik	18.000,00
Audiolith International GmbH	Rap am Ostkreuz	14.582,00
Avia Shoshani / Kristine Bogan	15 Minutes Of Femme	20.000,00
Feline Lang	Steamball	15.000,00
Freak de l'Afrique - Aziz Sarr	AYO City Festival	30.000,00
George Patrick	Refuge Worldwide Festival 2021: Regenerate	20.000,00
KILLEKILL UG	Krake Festival 2021 - World Wide Web Edition	20.000,00
Kollegen 2,3 - Bureau für Kulturangelegenheiten	Das Festival für selbstgebaute Musik 2021	19.000,00
Melissa Kolukisagil	İç İçe – Festival für neue anatolische Musik	25.000,00
Nicolas Nowak	SOUND(ING) SYSTEMS	36.694,00
NoiseDownstairs-Kollektiv	Borsig Amp Fest	7.000,00
Sam Eyvazziaei	Future East	30.800,00
Seyedbehrooz Moosavidogahe	Tehran Contemporary Sounds Festival 2021	20.000,00
Stephan Wittrin	BASSQUAKE FESTIVAL	15.796,00
Talía Vega León	Radical Sounds Latin America	19.700,00
Tubari UG	African Food Festival	20.000,00

KARRIERESPRUNGBRETT BERLIN

Für das Programm Karrieresprungbrett Berlin wurden 42 Anträge eingereicht. Das Gesamtvolumen aller Anträge betrug 1.244.447,00 Euro, vergeben werden 203.994,00 Euro für 15 Projekte.

Institution/Antragsteller:in	Projekttitel	Fördersumme
Amaranta Sánchez / SoundSystems Kollektiv.	SoundSystemsStrength 2021.	10.000,00
Berlin Music Commission eG	musicBwomen	10.000,00

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
T +49 30 288 787 88
info@musicboard.berlin.de
www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Katja Lucker
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Klaus Lederer
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16
BIC: BELADEBEXX
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060
USt-ID: DE298384373

Celia Stroom-Ragueneau	The Weave - A Tapestry of Intimate Testimonies from Womxn Worldwide	4.997,00
Ellis Frawley	Bang On Sundays	15.000,00
Good Day Berlin Kultur und Veranstaltungen GmbH	Don't forget about us	20.000,00
Ivy Rossiter	Éclat Crew Berlin	10.000,00
Killekill UG (haftungsbeschränkt)	Ick Mach Welle - Inklusion auf der Bühne	20.000,00
Lehner & Friese GbR	Selected	15.000,00
Murat Sezgi	POSTKLUB.FM	25.000,00
Ran Huber	BERLINTOUCH 2021	20.000,00
Sandra Grether, Bohemian Strawberry Records	Ich Brauche Eine Genie - Popkultur, Feminismus, Spaß und so	10.000,00
Sonic Curiosities Collective	Sonic Curiosities VI Workshop and Performance	4.997,00
Stephanie von Beauvais	Musikvideo-Workshop Shoot it yourself	14.000,00
WickedWork UG (haftungsbeschränkt)	Future of Music Meetup	15.000,00
ZMF Event GmbH / Jan Henschen	Newcomer Day at Baergarden (Revier Südost Griessmuehle)	10.000,00

POP IM KIEZ

Für das Programm Pop im Kiez wurden 38 Anträge eingereicht. Das Gesamtvolumen aller Anträge betrug 979.816,00 EUR, vergeben werden 111.000,00 EUR für 11 Projekte.

Institution/Antragsteller:in	Projekttitle	Fördersumme
Artistania e.V. / Claire Chaulet	TRANSCULTURE EXPRESS - The Artistania Podcast for queer and postcolonial music perspectives in our hood	5.000,00
ausland / projekt archiv e.V.	pop im ausland	15.000,00
Choriner Straßenfest e.V.	25. Choriner Straßenfest	5.000,00
Culture on a Budget UG (haftungsbeschränkt)	Creamcake: Paradise Lost	10.000,00
Dunckerstrassenfest e.V.	10. Dunckerstrassenfest 2021	8.000,00

Jessica Korp	Sonic In(ter)ventions	15.000,00
Joseph Hansis	Picnic FM	8.000,00
Kult. Verein für Jugendkultur e.V.	Supa Star Showcase	10.000,00
Marcus Weiser	Kultur am Dorfplatz	15.000,00
Olajumoke Adeyanju Omonga	The Poetry Meets Series	10.000,00
silent green Film Feld Forschung gmbH	M_Dokumente	10.000,00

Die Jury für die Projektförderung wurde mit dem Start der 1. Förderrunde für 2021 neu berufen und setzt sich wie folgt zusammen: Christoph Reimann – Hörfunk-Journalist Deutschlandfunk, Deutschlandfunk Kultur und ByteFM, Dahlia Borsche – Musikwissenschaftlerin und Kuratorin, Esra Karakaya – Journalistin und Videoproduzentin, Gregor Hotz – Geschäftsführer des Musikfonds e.V., sowie Judyta Smykowski – Journalistin Die Neue Norm und taz, kommen neu hinzu. In der Jury verblieben und weiterhin dabei ist Vivian Perkovic, Journalistin und Moderatorin.

Jury: »Viele Kulturschaffende sind in ihrer Existenz bedroht. Aber statt zu verzweifeln, haben sie neue, zukunftsweisende Projekte entwickelt, die das Berliner Kulturleben gerechter, diverser und spannender machen werden. Die vielen starken Anträge haben uns beeindruckt. Aber sie haben auch gezeigt: Pop braucht Förderung – mehr, als es die drei Förderprogramme derzeit leisten können.«

Weitere Informationen zu den geförderten Projekten des ersten Halbjahres 2021 finden Sie demnächst auf [unserer Webseite](#).

Wir freuen uns über Veröffentlichungen und Interviewanfragen.

Herzliche Grüße

Katja Lucker
Geschäftsführerin Musicboard Berlin GmbH